

Goethe, Johann Wolfgang: 51 (1819)

- 1 Sah gemalt, in Gold und Rahmen,
- 2 Grauen Barts, den Ritter reiten,
- 3 Und zu Pferd an seinen Seiten
- 4 An die vierundzwanzig kamen;
- 5 Sie zum Thron des Kaisers ritten,
- 6 Wohlempfangen, wohlgelitten,
- 7 Derb und kräftig, hold und schicklich.
- 8 Und man pries den Vater glücklich.

- 9 Sieht der Dichter nah und ferne
- 10 Söhn und Töchter, lichte Sterne,
- 11 Sieht sie alle wohlgeraten,
- 12 Tüchtig, von geprüften Taten,
- 13 Freigesinnt, sich selbst beschränkend,
- 14 Immerfort das Nächste denkend;
- 15 Tätig treu in jedem Kreise,
- 16 Still beharrlich jeder Weise;
- 17 Nicht vom Weg, dem graden, weichend
- 18 Und zuletzt das Ziel erreichend.

- 19 Bring er Tochter nun und Söhne,
- 20 Sittenreich, in holder Schöne,
- 21 Vor den Vater alles Guten,
- 22 In die reinen Himmelsgluten.
- 23 Mitgenossen ew'ger Freuden! –
- 24 Das erwarten wir bescheiden.

(Textopus: 51. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55470>)